

06.12.	13.12.	20.12.	28.12.	03.01.2022	10.01.	17.01.	24.01.	31.01.	07.02.
Zoom-Meeting	ausgefallen	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

AStA

Sitzungsprotokoll

24.01.2022

als Zoom-Meeting

Anwesenheitsliste:

	Alexander Petrick	Marc Wiegand	Jaroslav Kesselmann	Jan Winkelkotte	Verena Schnur	N.N.	Michelle Veith	Lea Thelen	Enya Meyer	Artur Wagner	N.N.	Shaheer Aslam	Janina Kaiser
Anwesend		X	X	X	X		X	X	X			X	
Entschuldigt													
Unbekannt	X									X			X

Anwesende Beschäftigte:

Hannah Ehlert (Gesundheitsmanagerin)

Gäst*innen:

Enya nimmt ab 13:15 Uhr teil.

Tagesordnung:

- 1) Wer macht was?!
- 2) Neues aus den AKs
- 3) Masterbegrüßung OEFM am 30.03.2022
- 4) Vorstellung Ergebnisse study'n'health day
- 5) Ansprechpartner*innen und Erfahrungen TESSA
- 6) Nachbesprechung des Gesprächs zu den Freiversuchen
- 7) Ergebnisse AStA Team Tag
- 8) Sonstiges

Sitzungsleitung: Jan Winkelkotte

Beginn: 12:45 Uhr / Ende: 14:25 Uhr

1:

Alexander: (Bericht via Zoom-Chat) /

Marc: (Bericht via Zoom-Chat) Furien, Büro, E-Mails, Haushaltsausschuss, FSR-Einführung

Jaroslav: (Bericht via Zoom-Chat) Krank, kurzes Evaluationsgespräch mit Furien, Mails

Jan: (Bericht via Zoom-Chat) Zoom-Meeting mit Verena bezgl. Umfrage/ neujahrsaktion, Teilnahme an der GFSR-Sitzung bezüglich Freiversuche, Kommunikation mit Projektstelle(n) mentale Gesundheit

Verena: (Bericht via Zoom-Chat) Treffen mit Jan, Vorbereitung und Einarbeitung in das Umfragetool, Kontaktaufnahme mit Prof. Ramsauer und Leiterin des Dezernats

06.12.	13.12.	20.12.	28.12.	03.01.2022	10.01.	17.01.	24.01.	31.01.	07.02.
Zoom-Meeting	ausgefallen	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

(Regelstudienzeit), Anfrage der Meinung der FSRs bzgl. der aktuellen Situation (Idee Lea), Mails

Michelle: (Bericht via Zoom-Chat) Gespräch bzgl. Freiversuche, Vorbereitung darauf, Protokoll Plenum TVStud, Mails, Jahresrechenschaftsbericht

Lea: (Bericht via Zoom-Chat) Furien- Treffen, Korrektur Schreiben Alex, Meeting mit Shery Petition, Formulierung Kurztext Petition, Austausch mit Verena, Mails

Enya: (Bericht via Zoom-Chat)

Artur: (Bericht via Zoom-Chat) /

Shaher: (Bericht via Zoom-Chat)

Janina: (Bericht via Zoom-Chat) /

Hannah (SGM): Nachbereitung study'n'health day, aktive Anliegen (Mails, Anfragen, ...), Überstundenabbau

2: Neues aus den AKs

/

3: Masterbegrüßung OEFM am 30.03.2022

Verena möchte Personen finden, die den AStA in der Masterbegrüßung OEFM vorstellen können (sollte der Fall eintreten, dass die Konstellation der Referent*innen auch nach der StuPa Wahl fortbesteht).

Aktuell ist die Veranstaltung für den 30.03.2022 in Präsenz im FHZ gegen 10 Uhr geplant. Lea kann vielleicht. Wer an der Begrüßung teilnehmen möchte, kann sich via Slack bei Verena melden.

Die Koordination durch Verena wird begrüßt.

4: Vorstellung Ergebnisse study'n'health day

Hannah stellt die Ergebnisse des study'n'health day vor. Die inhaltlichen Schwerpunkte sind wie zuvor finanzielle Sicherheit, Stress und mentale Gesundheit. Der Vortrag hat eine hohe Inhaltsdichte und gibt wenig Diskussionsbedarf.

Die Referent*innen melden zurück, die festgestellten Problematiken wiederzuerkennen und unterstützen zu können. Die konkreten Maßnahmenvorschläge werden enthusiastisch aufgenommen. Sie ermöglichen eine konkrete, bedarfsgerechte und zeitnahe Umsetzung. Hannah schlägt vor, demnächst mit der gemeinsamen Arbeit zu starten. Zunächst will sie im Steuerkreis SGM um die Freigabe der Ergebnisse bitten und die genaue Sensitivität der Informationen feststellen.

06.12.	13.12.	20.12.	28.12.	03.01.2022	10.01.	17.01.	24.01.	31.01.	07.02.
Zoom-Meeting	ausgefallen	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

5: Ansprechpartner*innen und Erfahrungen TESSA

Infolge der Anregungen des study'n'health days erkundigt sich Hannah zum TESSA-Modell, das von den Studierenden als Good Practice wahrgenommen wurde. Lea und Jaro berichten:

TESSA ist ein Modul des ersten Semesters, das belegt werden muss. Ziel ist die Einführung in das Studienleben.

Grober Aufbau:

- Mehrere Gruppen à etwa 30 Personen, bestimmt durch gemeinsame Faktoren der Gruppenmitglieder, z.B. „von außerhalb zugezogen“
- Einmal pro Woche etwa 3h TESSA-Stunden, in denen verschiedene (vorher festgelegte) Schwerpunkte behandelt werden. z.B.: Kennenlernspiele & -übungen, Vorträge/Vorstellungen über die eigene Motivation/den eigenen Lebensplan, technische Kniffe (WLAN), Stundenpläne gestalten (inkl. zulassungsbeschränkter Module → eigenen Studienverlaufsplan entwerfen), Arten von Prüfungsleistungen verstehen, Raumguide, ...
- Prüfungsleistung (ohne Note) = Paper über die Aufgaben in den TESSA Stunden
- Die Schwerpunkte der TESSA Stunden sind in einem festen Plan vorgegeben, den man sicherlich erhalten könnte.

Zuständig: wahrscheinlich Herr Tenhaag oder Ingo Füchtenbus.

Unter <https://www.fh-muenster.de/sw/studierende/tessa-veranstaltungen/TESSA.php> ist Frau Möllenbeck aufgeführt.

Hannah möchte versuchen, sich dem Thema zu widmen.

6: Nachbesprechung des Gesprächs zu den Freiversuchen

Das Gespräch wurde als konstruktiv wahrgenommen. Beide Seiten waren gut vorbereitet. Frau Franzen-Reuter unterstützte die Studierenden in ihrer Position, Herr Dellmann und das Justizariat allerdings nicht.

Thesen des Präsidiums:

- Freiversuche werden ausgenutzt, um schlecht vorbereitet in eine Klausur zu gehen
- Der Studienalltag verläuft wieder regelmäßig. Es besteht deshalb kein Bedarf für einen Freiversuch.

Evaluationen des Präsidiums haben keine besondere Belastung der Studierenden festgestellt. Lehrende berichten, dass die Studierenden inzwischen schlechter vorbereitet in die Prüfungen gehen. Der AStA lehnt die Ansichten des Präsidiums ab. Die schlechtere Prüfungsvorbereitung der Studierenden könne auch an der verringerten Qualität der Online-/Hybridlehre liegen.

Nächste Schritte: Das Präsidium muss von der Belastung der Studierenden, dem Bedarf nach Freiversuchen und dem Nichtmissbrauch derselben überzeugt werden. Dazu sammelt Michelle Daten & Fallbeispiele, die sie dem Präsidium zeitnah vorstellen möchte.

06.12.	13.12.	20.12.	28.12.	03.01.2022	10.01.	17.01.	24.01.	31.01.	07.02.
Zoom-Meeting	ausgefallen	Zoom-Meeting	keine Sitzung	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting	Zoom-Meeting

Freiversuche wird es nicht geben, allerdings kann eventuell eine Rücktrittsregelung erwirkt werden, nach der noch am Stichtag von der Prüfungsleistung zurückgetreten werden kann.

Weitere Anregungen aus dem Plenum umschließen u.a.:

- Den psychischen Druck betonen, der auf den Studierenden lastet (Was passiert im Krankheitsfall? Keine Rücklagen, keine Ausbildung, ...)
- Das Präsidium sollte die eigenen Thesen besser untermauern.
- Wertschätzende Wahrnehmung ist uns wichtig. Der AStA sollte auch öffentlich zu dem Thema kommunizieren, damit die Studierenden sich gesehen und unterstützt fühlen. Studierende sollen sich nicht vergessen fühlen.
- Das Präsidium sollte die Leistungen der Studierenden anerkennen.

7: Ergebnisse AStA Team Tag

Da Alex nicht da ist, liegt keine vollständige Dokumentation vor. Top wird auf die nächste Woche verschoben.

8: Sonstiges

1: Hannah lädt die Referent*innen ein, am **02. Februar um 09 Uhr** an einem Austauschgespräch zu Impulsaktion(en) für Studierende teilzunehmen. Lea und Jan wollen teilnehmen. Verena will klären, ob sie teilnehmen kann. Hannah wird die Anmeldedaten weiterleiten.

2: Das Aktionssemester Mentale Gesundheit hat an mehreren Stellen nicht funktioniert. Verantwortlich dafür sind Verfehlungen der betreuenden Studierenden aber auch des AStA. Zu den Verfehlungen des AStA zählen eine zu späte Anstellung sowie ein ungeordnetes Bewerbungsverfahren. Zu den Verfehlungen der Studentinnen zählen (unfreundliche) interne Kommunikation, ineffektive, externe Kommunikation, Fehlplanungen, die fehlende Kooperation mit dem SGM, sowie die Nicht-Wahrnehmung von Tipps, Beratung und Hilfe. Infolge der Verfehlungen konnten nur wenige Studierende für die Aktionen gewonnen werden. Das Konzept der betreuenden Studierenden wirkt allerdings kompetent. Der AStA diskutiert die Frage, ob die Studierenden im nächsten Semester erneut die Chance erhalten sollten, es umzusetzen. Im Gespräch ergibt sich diesbezüglich eine ablehnende Haltung.

3: Michelle wirft die Frage auf, woher das Präsidium die Impzfiffer der Studierenden hat. Sollte diese aus dem myfh-Portal stammen, könnte die Verwendung u.U. rechtswidrig sein. Die Annahme ist, dass diese vertraulichen Gesundheitsdaten nur zur Zulassung zu den Hochschulgebäuden gedacht waren (und auch entsprechend kommuniziert wurden). Jan widmet sich dem Thema und versucht, Belege dafür zu finden.

Protokoll: Hannah Ehlert, 24.01.2022